



GESAMTELTERNBEIRAT DER LANDESHAUPTSTADT STUTTGART

Infobrief Nr.7

Mai 2011

Liebe ElternvertreterInnen,
um Sie besser und schneller zu informieren, möchten wir Ihnen in unregelmäßigen Abständen einen Infobrief zuschicken. Gerne dürfen Sie diesen auch an die ElternvertreterInnen und Eltern in Ihrer Schule verteilen. Sie finden ihn auch auf unserer Homepage www.geb-stuttgart.de. Dort stehen auch weitere Informationen, Termine, Stellungnahmen, Materialien zur Elternarbeit usw.

1. Schulentwicklungsplanung

Seit anderthalb Jahren befasst sich ein durch den Gemeinderat beauftragtes Büro mit der Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen der Landeshauptstadt Stuttgart. Danach wird es auch eine Schulentwicklungsplanung für die beruflichen Schulen geben.

Die mittelfristige Planung geht bis 2015, die langfristige bis 2020. Die derzeitige Schülerzahl von ca. 80.000 bleibt auch bis 2020 auf diesem Niveau. Allerdings gibt es unterschiedliche Gewichtungen: so nehmen die Übergänge auf die Hauptschule weiter ab, bei leichtem Anstieg auf der Realschule und starkem Anstieg im Gymnasialbereich. Außerdem steigt der Bedarf in der Schulkindbetreuung und damit der Raumbedarf stetig. In Zusammenarbeit der Bereiche „Jugend und Soziales“ und Schulen soll noch vor den Sommerferien ein Konzept zum Ausbau der Schulkindbetreuung erarbeitet werden. Hier sind wir in engem Kontakt mit dem GEB der Kindertagesstätten. Zusätzlich zu berücksichtigen sind die Sanierungsvorhaben der städtischen Schulgebäude, sodass hier Gestaltungsspielraum gesehen wird. Außerdem muss Baden-Württemberg bis 2013 ein Konzept für die inklusive Beschulung haben, auch dies muss in die Planungen einfließen.

Da der zeitliche Ablauf für uns Eltern sehr ungünstig ist (Veröffentlichung der Unterlagen direkt vor den Pfingstferien, erster Beratungstermin direkt nach den Pfingstferien) haben wir Ansprechpartner innerhalb des GEB-Vorstandes benannt, um eventuelle Aktionen zu koordinieren.

Am **8. Juni** wird die **SchulEntwicklungsPlanung** in den Gemeinderat eingebracht, d.h. von diesem Tag an sind die Unterlagen öffentlich einsehbar. Danach wird die SEP in den Planungsbezirken vorgestellt und diskutiert. In diesen Planungsbezirken sind verschiedene Stadtbezirke räumlich sinnvoll zusammengefasst. Um möglichst vielen Personen auch die Gelegenheit zu geben, sich zu den Vorschlägen zu äußern, werden diese Beratungen folgendermaßen ablaufen:

In der Festhalle Feuerbach (Kärntnerstr. 48, 70469 Stuttgart) treffen sich die einzelnen Planungsbezirke jeweils um 18.00 Uhr, dann wird die SEP vorgestellt und soll diskutiert werden – an diesen Terminen:

Filder West: Vaihingen (mit Kaltental), findet als einzige Sitzung in Vaihingen direkt statt (Hegelgymnasium, Krehlstr. 65, 70563 Stuttgart), am 27. Juni 2011, auch um 18.00 Uhr!
Ansprechpartner: Cornelius Gruner, erreichbar unter Cornelius.Gruner@geb-stuttgart.de

Nord-West: Weilimdorf / Feuerbach, 28. Juni 2011 – Ansprechpartnerin: Monika Stark-Murgia, erreichbar unter Monika.Stark-Murgia@geb-stuttgart.de

Filder Mitte / Ost: Degerloch / Möhringen / Plieningen + Birkach / Sillenbuch, am 29. Juni 2011 – Ansprechpartner: Norbert Trumme, erreichbar unter Norbert.Trumme@geb-stuttgart.de

Oberer Neckar: Untertürkheim / Obertürkheim / Wangen / Hedelfingen, am 5. Juli 2011 – Ansprechpartner: Theo Markou, erreichbar unter Theo.Markou@geb-stuttgart.de

Vorsitzende: Sabine Wassmer, Traubenstraße 39, 70176 Stuttgart
Stellvertreterin: Monika Stark-Murgia, Hainbuchenweg 33, 70597 Stuttgart
Bankverbindung: Konto-Nummer 2668763 BLZ: 600 501 01 BW-Bank Stuttgart
Internet: www.geb-stuttgart.de eMail: Info@geb-stuttgart.de

Unterer Neckar: Münster / Bad Cannstatt (mit Neugereut, Hofen), am 6. Juli 2011 – Ansprechpartnerin: Valeska Schlosser, erreichbar unter Valeska.Schlosser@geb-stuttgart.de
Nord-Ost: Stammheim / Zuffenhausen / Mühlhausen, am 18. Juli 2011 – Ansprechpartner: Ralph Hascher, erreichbar unter Ralph.Hascher@geb-stuttgart.de
Innenstadt: Nord / Ost / Mitte / Süd / West / Botnang, am 20. Juli 2011 – Ansprechpartnerin: Sabine Wassmer, erreichbar unter Sabine.Wassmer@geb-stuttgart.de
WICHTIG: Einzelne Gruppen aus der Zuhörerschaft (also auch wir Eltern!) können sich nur melden, wenn ein offizielles Mitglied der Bezirksbeiräte ein Rederecht beantragt. Die Eltern müssen sich also schon im Vorfeld an die Bezirksbeiräte wenden, damit diese dann auch das Rederecht beantragen. Bis zum 26. 10. wird dann in den einzelnen Bezirksbeiräten darüber beraten. Die endgültige Beschlussfassung durch den Gemeinderat ist für Herbst 2011 vorgesehen. Diese Zeit ist kurz und wir sollten sie nutzen, uns zu informieren, die vorgeschlagenen Maßnahmen zu besprechen und eigene Ideen und Vorschläge einzubringen. Ab Juni, wenn die Vorlagen öffentlich zugänglich sind, können auch die schulinternen Gremien darüber diskutieren, wie sie sich positionieren wollen: nicht nur die Schulkonferenz, auch der Elternbeirat kann das Thema auf außerordentlichen Sitzungen besprechen! **Der Vorschlag der Verwaltung ist, alle Beteiligten mit einzubeziehen. – Nutzen wir diese Gelegenheit!**
Unabhängig vom vorliegenden Zeitplan setzen wir uns für eine Verlängerung der Frist bis zur Beschlussfassung ein, mindestens bis Mitte 2012.

2. Neue Landesregierung

Die neue Landesregierung hat in ihrer Koalitionsvereinbarung beschlossen, dass es in Zukunft einfacher sein soll, Schulentwicklung „von unten“ anzustoßen. Es ist also jetzt möglich, gerade auch für Schulen, deren Weiterbestehen gefährdet ist, neue Konzepte zu entwickeln, neue Formen des Lernens anzubieten – und die Chance zu haben, das dann tatsächlich auch verwirklichen zu dürfen! Da wir Eltern ein Interesse daran haben, dass gute Schulen erhalten bleiben und sich weiter entwickeln und entfalten dürfen, sollten auch wir offen sein für neue Konzepte! Neue Konzepte müssen von der Schulgemeinschaft beschlossen und gemeinsam mit der Kommune beim Land beantragt werden.

3. Wegfall der bindenden Grundschulempfehlung

Ab dem Schuljahr 2012/13 soll die Bindung an die Grundschulempfehlung wegfallen. Das heißt, dass letztendlich die Eltern über die weitere Schullaufbahn ihres Kindes entscheiden.

4. Der neue Bürgerhaushalt

Es soll den BürgerInnen der Stadt in Zukunft besser möglich sein, ihre Themen im Gemeinderat zu platzieren. In den ersten 3 Juliwochen soll es jedem Bürger, jeder Bürgerin möglich sein via Internet ihr/sein Thema zu nennen. Mit den am häufigsten genannten Themen muss sich der Gemeinderat dann befassen. Wir werden rechtzeitig noch einmal darauf hinweisen und ggfs. Vorschläge machen. Bitte gehen Sie regelmäßig auf unsere Homepage.

5. AG Bildungshaushalt

Die komplette Liste des Büros „Drees und Sommer“, die alle Schulgebäude in Stuttgart begutachtet und Sanierungsvorschläge dazu gemacht haben, finden Sie auf unserer Homepage. Dort finden Sie demnächst ebenfalls den neuen Antrag des GEB Stuttgart für die Haushaltsberatungen 2012/13 des Gemeinderates.

6. Termine

„Die Schule im Ort lassen“, 7. Juni 2011, Körschtalschule, Plieningen, 19.30 Uhr

Vorsitzende: Sabine Wassmer, Traubenstraße 39, 70176 Stuttgart
Stellvertreterin: Monika Stark-Murgia, Hainbuchenweg 33, 70597 Stuttgart
Bankverbindung: Konto-Nummer 2668763 BLZ: 600 501 01 BW-Bank Stuttgart
Internet: www.geb-stuttgart.de eMail: Info@geb-stuttgart.de